

Blickpunkt Luftwaffe

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **85 (2010)**

Heft 6

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.


Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

 ARGENTINIEN

Die argentinische Luftwaffe hat einen Vertrag im Wert von 30 Mio. US-Dollar zum Kauf von zwei Transporthelikoptern des Typs Mi-171E unterzeichnet. Es handelt sich hierbei um das erste Rüstungsgeschäft der beiden Länder und wurde entsprechend gewürdigt. Argentinien ist der achte Kunde russischer Rüstungsgüter im lateinamerikanischen Raum.

 DEUTSCHLAND

EADS Defence & Security (DS) hat das erste Tornado-Serienflugzeug an die deutsche Luftwaffe übergeben, das im Rahmen des Kampfwertsteigerungsprogramms ASSTA (Avionics Software System Tornado Ada) auf den sogenannten Fähigkeitsstandard ASSTA 2 umgerüstet wurde. Der verantwortliche DS-Geschäftsbereich, hat die Maschine vom Typ ECR (Electronic Combat and Reconnaissance) nach erfolgreichen Abschlusstests an die Wehrtechnische Dienststelle 61 der Bundeswehr in Manching übergeben, wo nun die Einweisung erfolgt.

Die Verbesserungen im Rahmen des ASSTA 2-Programms betreffen vor allem die Anzeigen im Cockpit des Tornados und sie erhöhen zusätzlich die Durchsetzungsfähigkeit des Flugzeugs gegen modernste boden- und luftgestützte Flugabwehrsysteme. Dazu hat der Tornado umfangreiche Software- und Hardware-Upgrades erfahren, wie beispielsweise ein verbessertes Head-Down-Sichtgerät, moderne Farbbildschirme, eine digitalisierte Kartendarstellung,



Kampfwertgesteigerter Tornado Stand ASSTA 2.

lung, die verbesserte Radarwarnanlage TDASS (Tornado Defensive Aids Subsystem), ein erweitertes Navigationssystem sowie leistungsfähigere Computer.

Alle 85 Tornado der deutschen Luftwaffe, welche Anfang der Achtzigerjahre eingeführt wurden (!!!), werden nun sukzessive auf diesen neuen Standard hochgerüstet.

 MALAYSIA

Die Malaysische Regierung hat gemäss einer Medienmitteilung Eurocopter einen Auftrag über zwölf Helikopter des Typs EC725 Cougar für den Einsatz als mittlerer Such- und Rettungshelikopter erteilt. Die Verhandlungen waren im Oktober 2008 zu-



Abseilen aus einem Eurocopter EC725 Cougar.

nächst im Rahmen der Finanzkrise stecken geblieben, wurden nun aber doch zu Ende geführt. Der EC725 ersetzt eine veraltete Flotte von rund zwanzig Helikoptern des Typs S-61 Sea King/«Nuris» und wird voraussichtlich in den Jahren 2012–2013 in Dienst gesetzt. Der Auftrag hat einen Wert von 500 Mio. US-Dollar. Weiter besteht in Malaysia noch eine offene Ausschreibung nach einem Kampfhelikopter, bei welcher Eurocopter mit dem Tiger und Sikorsky mit einer bewaffneten Version des S-70 Black Hawk teilnehmen.

 SCHWEIZ

RUAG Aviation hat von Thales einen Auftrag zur Produktion einer Baugruppe des RBE2-Radars des französischen Kampfflugzeugs Rafale in der Höhe von 5,5 Mio. CHF gewonnen. Es ist das leistungsfähigste Radar, das zurzeit in europäischen Kampfflugzeugen zum Einsatz kommt. Erste Auslieferungen sind für die zweite Hälfte 2011 geplant und betreffen primär die Rafale für den französischen Markt, zu einem späteren Zeitpunkt auch für Exportkunden.

RUAG behauptet ihre Position bei der neuesten Generation des RBE2-Radars an der Seite von Thales und macht somit einen entscheidenden Schritt in der strategischen Partnerschaft, die auf einer im Mai 2009 zwischen den beiden Gruppen unterzeichneten Zusammenarbeitsvereinbarung beruht. Das von Thales entwickelte und hergestellte RBE2-Radar (Radar à Balayage Electronique 2 plans) verfügt über eine Antenne mit aktiver elektronischer Strahlenschwenkung in zwei Ebenen.

Diese neue Technologie bietet der Rafale einen entscheidenden Vorteil in Bezug auf die Betriebseffizienz und Zuverlässigkeit des Radars gegenüber ihrer europäischen Konkurrenz, die über Radare der älteren Generation mit mechanischer Strahlenschwenkung verfügt. Die künftig von RUAG gelieferte hochkomplexe Struktur («Wired Back Structures») verbindet die einzelnen Module des Radars miteinander sowie das Radar mit der Flugzeugzelle.

 INDIEN

Die indische Luftwaffe befindet sich kurz vor Abschluss der Kaufverhandlungen über zehn schwere Transportflugzeuge des Typs C-17A Globemaster III im Wert von insgesamt 5,8 Mia. US-Dollar. Der Auftrag umfasst neben den Flugzeugen fünf Ersatztriebwerke, zehn Raketenwarnsysteme des



Transportflugzeug IL-76 der indischen Streitkräfte.

Typs AN/AAR-47, zehn Ablenkkörperwaffensysteme des Herstellers BAE vom Typ AN/ALE-47 inklusive der entsprechenden Ablenkkörper, Ersatzteile, Werkzeuge und Reparatursets sowie einige nicht spezifizierte Modifikationen, welche Indien forderte. Zusätzlich wurde eine angepasste Kommunikationsausrüstung sowie Training der Besatzung und des Bodenpersonals angefragt. Die aktuell eingesetzten Maschinen des Typs IL-76 erfüllen die Anforderungen nicht mehr und von daher wird mit einem schnellen Kaufentscheid gerechnet.

Patrick Nyfeler 